
Troxler
— eine Familiengeschichte —
Beromünster
Neuenkirch
Rothenburg
Entstehung und Ausbreitung eines typischen Luzerner Geschlechts

Ahnenforschung Troxler

Entschtehung und Ausbreitung eines typischen Luzerner Geschlechts

Referat Alexander Troxler: Samstag, 28. November 2026, 14:00, HSLU Luzern

Themen meines Referats

- Beweggründe für meine Ahnenforschungsarbeit
- Ursprung, Herkunft und Bedeutung des Familiennamens Troxler – seine verschiedenen Schreibweisen
- Die drei grossen Troxler-Stämme und ihre mögliche Herkunft
- Die Ausbreitung der Troxler im Kanton Luzern und weit darüber hinaus
- Meine vier Forschungsbände – Dokumentation der erarbeiteten Familiengeschichte
- Einblicke in die Bücher – Aufzeichnungen anhand ausgewählter Beispiele
- Heraldik
- Von Luzern nach Amerika – die Auswanderung der Troxler von Neuenkirch LU
- Zahlen und Fakten zum Umfang meiner Forschungsarbeit und Allgemeines

Beweggründe für meine Ahnenforschungsarbeit

- Ich wollte **mehr über meine Vorfahren erfahren**. Wer sie waren und wie sie lebten.
- **In Hildisrieden gibt es einige Troxler Stämme**. Es interessierte mich, ob und inwiefern es eine **mögliche Verwandtschaft zu diesen verschiedenen Stämmen** gibt.
- **Woher kommen die Troxler ursprünglich**?
- Gibt es eine **verwandtschaftliche Verbindung** innerhalb aller **Troxler**?

Ursprung Herkunft und Bedeutung des Familiennamens Troxler

Herkunft des Namens
Der Name geht ursprünglich auf den Beruf des **Drechslers** zurück – eines Handwerkers, der an der Drehbank arbeitete.

Der Name **Troxler** ist ein typisches Luzerner Geschlecht. Er entwickelte sich aus den Formen **Tra(e)chsel** und **Trachsler** über die Schreibweise **Trochsler** zu **Troxler**.

Die Namensform **Trochsler** ist ab ca. **1550** nachweisbar. Diese Namensform dürfte in dieser Zeit im Kanton Luzern entstanden sein.
Weshalb sich der Name im Laufe der Zeit von «Trochsler» zu «Troxler» verändert hat, ist eine spannende Frage.
Nach meinen neuesten Erkenntnissen dürfte die Ursache in der regionalen Aussprache liegen. Im Luzerner und teilweise auch im Aargauer Dialekt war die sogenannte **Vokalverdumpfung** zu jener Zeit weit verbreitet. Dabei wurden die Vokale weiter hinten im Mund gebildet, wodurch ein «a» oder «e» zunehmend dunkler und eher wie ein «o» ausgesprochen wurde.
Ein ähnliches Phänomen zeigte sich bei der Buchstabenkombination **«chs»** wie in Trochsler. Diese wurde damals wie **«ks»** ausgesprochen.
(kleiner Sprachatlas schweiz)

Ab Beginn des 18. Jahrhunderts setzte sich allmählich eine neue Schreibweise durch:
Die Buchstabenkombination **«chs» wurde Schritt für Schritt durch das «x» ersetzt**.
Fortan findet sich deshalb in den historischen Aufzeichnungen fast ausschliesslich die Schreibweise **«Troxler»**.

Aus der Berufsbezeichnung Drechsler entstanden in verschiedenen Sprachräumen unterschiedliche Familiennamen mit derselben beruflichen Bedeutung:

Schweiz
- **Trachsel, Trächsel, Traxel, Trachsler, Trächsler, Trochsler, Träxler, Troxler**
  (Mit scharfem T - abgeleitet aus Alt- und Mittelhochdeutsch)

Deutschland (Niederdeutsch)
- **Drechsler, Drexler, Draxler, Drechsel, Dreher**

im fremdsprachigen Raum
- **Turner** – englischer Sprachraum (abgeleitet von Dreher)
- **Tourneur** – französischer Sprachraum (auch von Dreher) *(lat. Tornarius)*

Trotz unterschiedlicher Schreibweise haben diese Namen denselben beruflichen Ursprung.



Bildquelle: Berufe-dieser-Welt.de

Die drei grossen Troxler-Stämme und ihre mögliche Herkunft

Hauptstämme im Kanton Luzern
Die Troxler lassen sich in drei grosse Hauptstämme gliedern:

- **Troxler von Beromünster**
- **Troxler von Neuenkirch**
- **Troxler von Rothenburg / Stadt Luzern**

Praktisch alle heute bekannten Troxler gehen auf einen dieser drei Stämme zurück.

Verwandtschaftliche Verbindungen

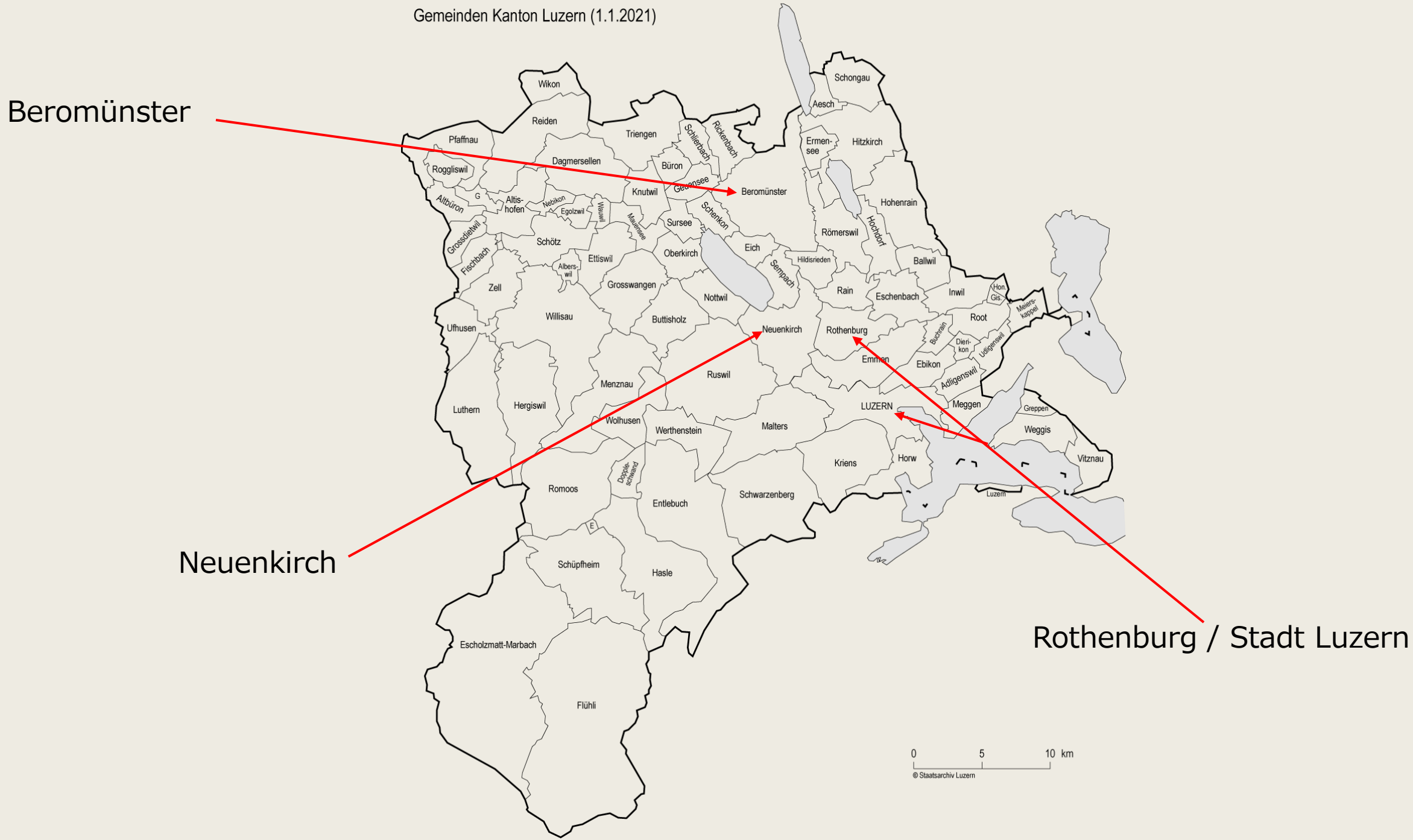
Eine direkte verwandtschaftliche Verbindung zwischen den drei Stämmen ist bisher nicht oder noch nicht nachweisbar.

mögliche Ursprünge der einzelnen Stämme (keine gesicherten Daten)
(Aus meiner Beobachtungen und Abgleichung mit anderen Autoren, die sich bereits mit dem Thema beschäftigten)

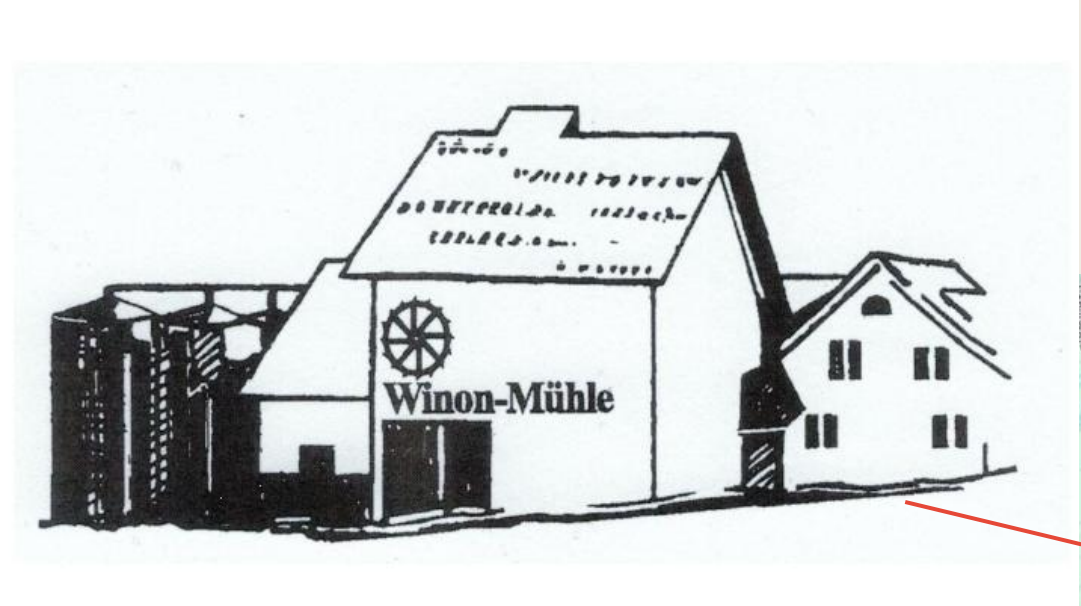
- **Beromünster:**
  Wahrscheinlich **vom Namen *Trachsel* abgeleitet**, möglicherweise mit Ursprung im ***Trachselwald* (Emmental).** In den frühen Kirchenbuchaufzeichnungen von Beromünster und Schlierbach erscheint der Name als **Trochsell / Trochsel**. Diese Schreibweise spricht eher für eine Ableitung von *Trachsel* als von *Trachsler*.

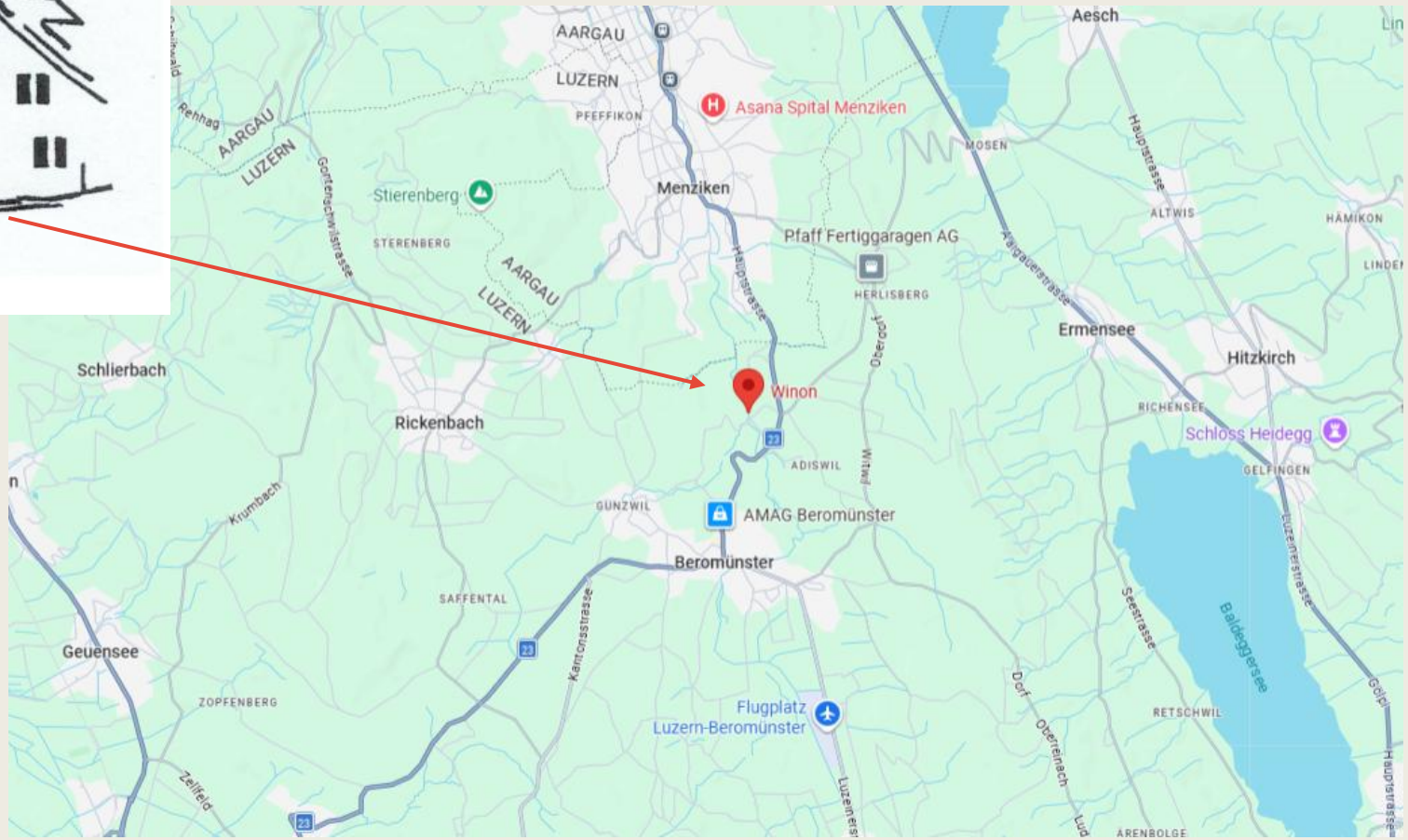
- **Neuenkirch:**
  Möglicherweise aus dem **Kanton Zürich** zugewandert und **vom Namen *Trachsler* abgeleitet**. In den frühen Kirchenbüchern wird der Name konsequent als **Trochsler** geschrieben.

- **Rothenburg / Stadt Luzern:**
  Die genaue Herkunft ist bisher unklar. Ein gemeinsamer Ursprung mit den Beromünster- oder Neuenkircher Troxlern ist nicht nachweisbar, kann aber auch nicht ausgeschlossen werden. Auch hier wird der Name in den frühen Kirchenbüchern vorwiegend als **Trochsler** geführt.


Gemeinden Kanton Luzern (1.1.2021)
Beromünster
Neuenkirch
Rothenburg / Stadt Luzern
Wikon
Reiden
Pfaffnau
Roggliswil
Triengen
Dagmersellen
Büron
Schlierbach
Rickenbach
Knutwil
Gelfingersee
Beromünster
Altbüron
Altis-hofen
Nebikon
Egolzwil
Wauwil
Mauensee
Sursee
Schenkon
Grossdietwil
Schötz
Fischbach
Ettiswil
Albers-wil
Oberkirch
Eich
Sempach
Hildisrieden
Zell
Grosswangen
Nottwil
Willisau
Buttisholz
Ufhusen
Neuenkirch
Luthern
Hergiswil
Menznau
Ruswil
Wolhusen
Werthenstein
Malters
Romoos
Doppleschwand
Entlebuch
Schwarzenberg
Schüpfheim
Hasle
Escholzmatt-Marbach
Flühli
Schongau
Aesch
Ermen-see
Hitzkirch
Hohenrain
Römerswil
Hochdorf
Ballwil
Rain
Eschenbach
Inwil
Hon Gis
Meiers-kappel
Root
Rothenburg
Buchrain
Dieri-kon
Udligenswil
Emmen
Ebikon
Adligenswil
LUZERN
Meggen
Greppen
Weggis
Vitznau
Horw
Kriens
Luzern
0
5
10 km
© Staatsarchiv Luzern

Die Troxler von Beromünster mit Ursprung von der Mühle in Winon bei Gunzwil (Band 1)





Als ältester nachweisbarer Namensträger der Region gilt **Imer Trechsel Januar**, der 1320 in einer Urkunde erwähnt wird (*Urkundenbuch II, S. 36*, zitiert durch Joseph Wallimann-Huber).
In **den frühesten Quellen zu den Trochslern** in der Region Beromünster wird **immer wieder** auch **die Mühle in Winon genannt**.
Auch bei den Mühlen von **Alberswil** b. Willisau und **Mehlsecken** bei Reiden findet man bereits vor dem 16. Jahrhundert Spuren von Trochslern.

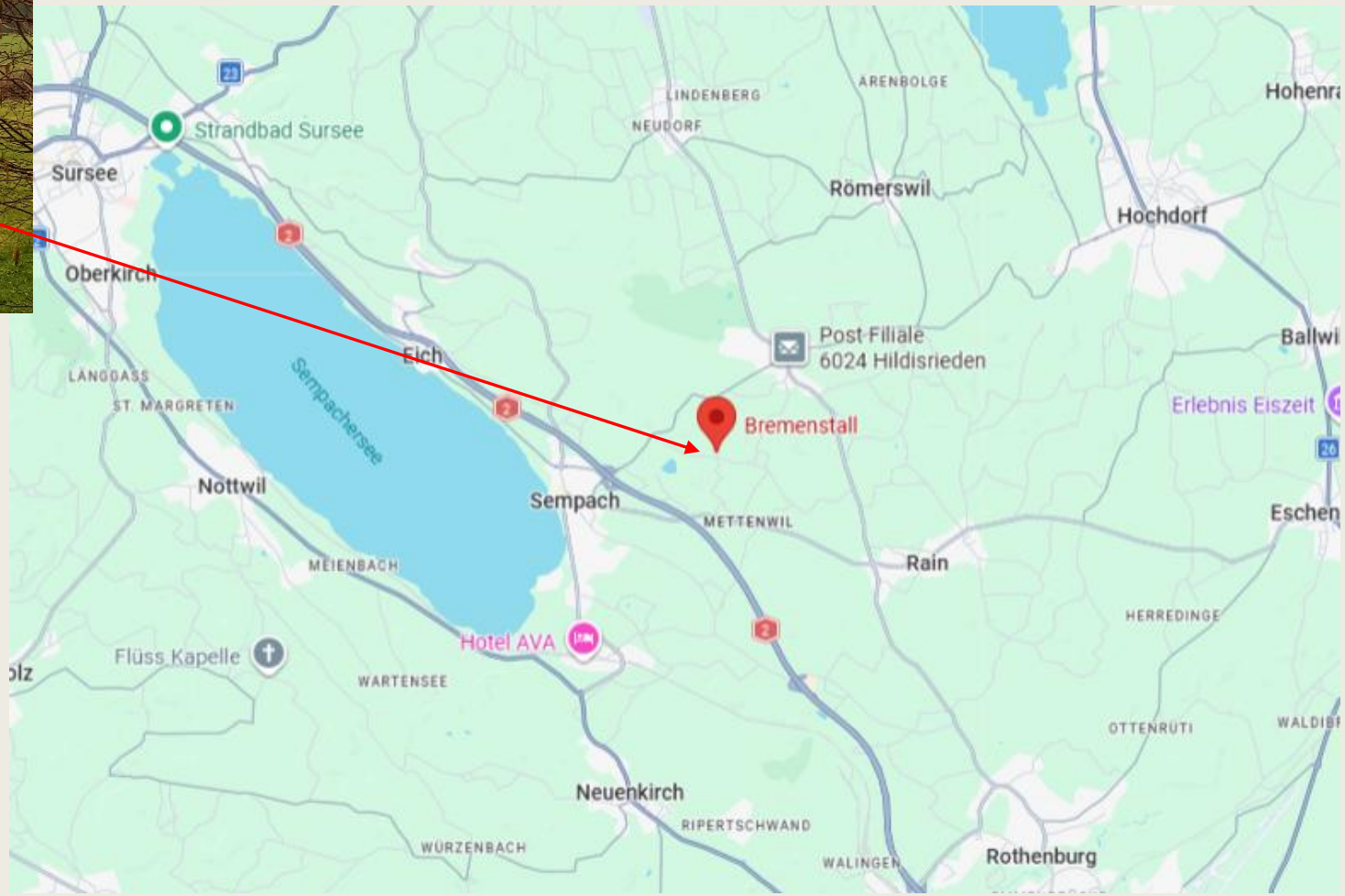
Stamm der Troxler von Beromünster

Band 1



Die Troxler von Neuenkirch mit Ursprung vom Bremenstall, Neuenkirch (Band 2)





Im Staatsarchiv Luzern befindet sich eine **Urkunde** aus dem Jahr **1567**, ausgestellt auf einen **Oswald Troxler (auch Trochsler)** aus dem Weiler **Bremenstall** in Neuenkirch. *Signatur PA 99/319 (Familienregister, Fotokopie Urkunde 1563 / Troxler aus Neuenkirch/Bremenstall).*

Eine mündliche Überlieferung besagt, dass **der erste Troxler aus Zürich kam**, sich im Bremenstall niederliess und dort als **Metzger und Viehhändler** tätig war. Diese Aussage geht auf Josef Troxler-Limacher (1950) zurück, der sie von seinen Vorfahren überliefert erhielt.

Im Kanton Zürich sind im 16. Jahrhundert insbesondere in **Birmensdorf und Turbenthal** Trachsler nachweisbar; auch der Vorname Oswald kommt in Birmensdorf zu dieser Zeit vor. Eine Zuwanderung nach Luzern im Zusammenhang mit der Reformation ist möglich, aber nicht belegt.

(Ober)schlüssel

Widerkehr

Bremenstall

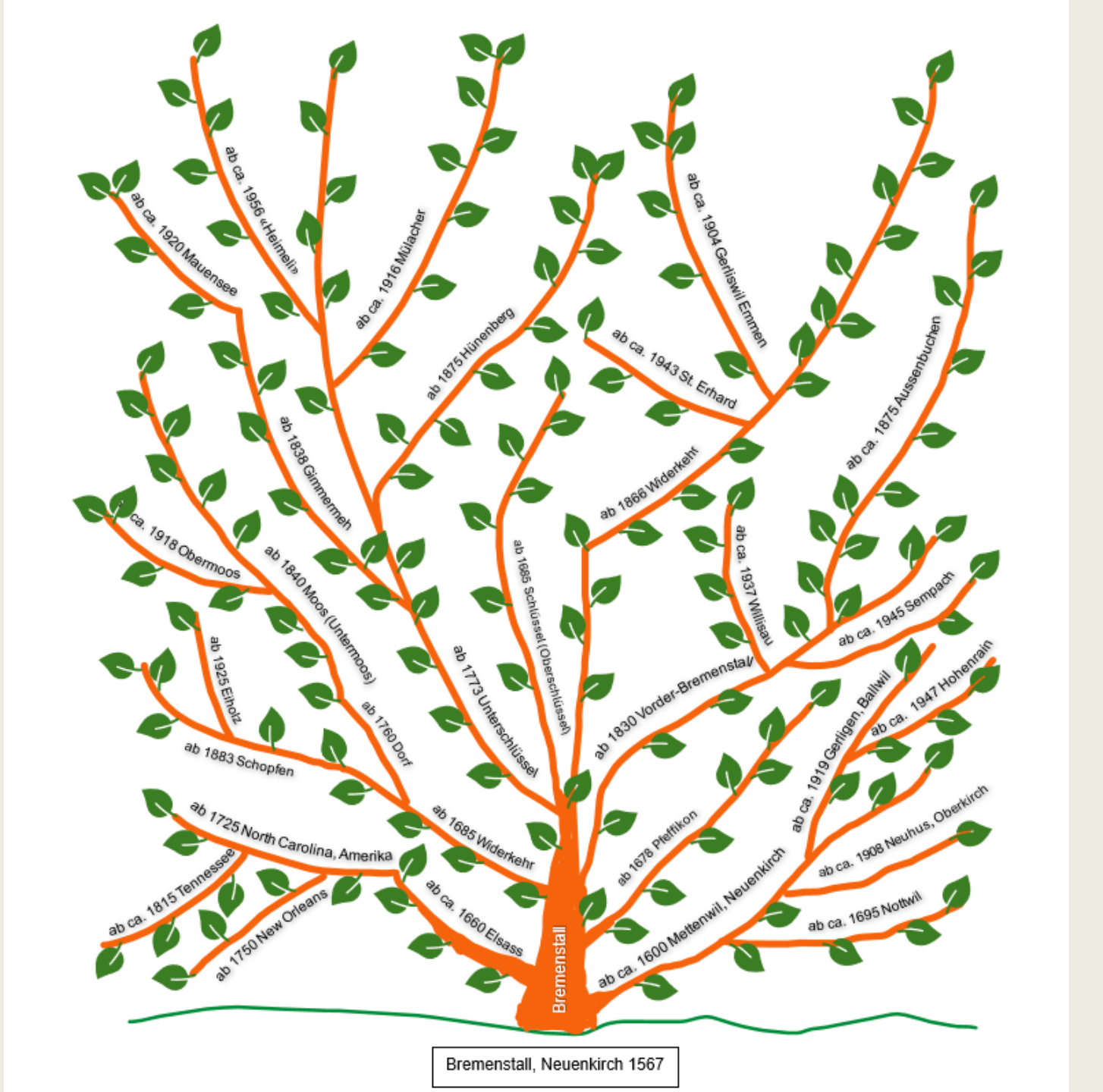


Diese drei Höfe bildeten ursprünglich eine Einheit und wurden unter dem Namen Bremmenstall geführt.

Bekannt ist, dass es **1685** zur **Erbaufteilung der Höfe Schlüssel, Bremenstall und Widerkehr** durch die Brüder Troxler kam. *Teilungsbrief unter Signatur PA38/978 Staatsarchiv Luzern*

Stamm der Troxler von Neuenkirch

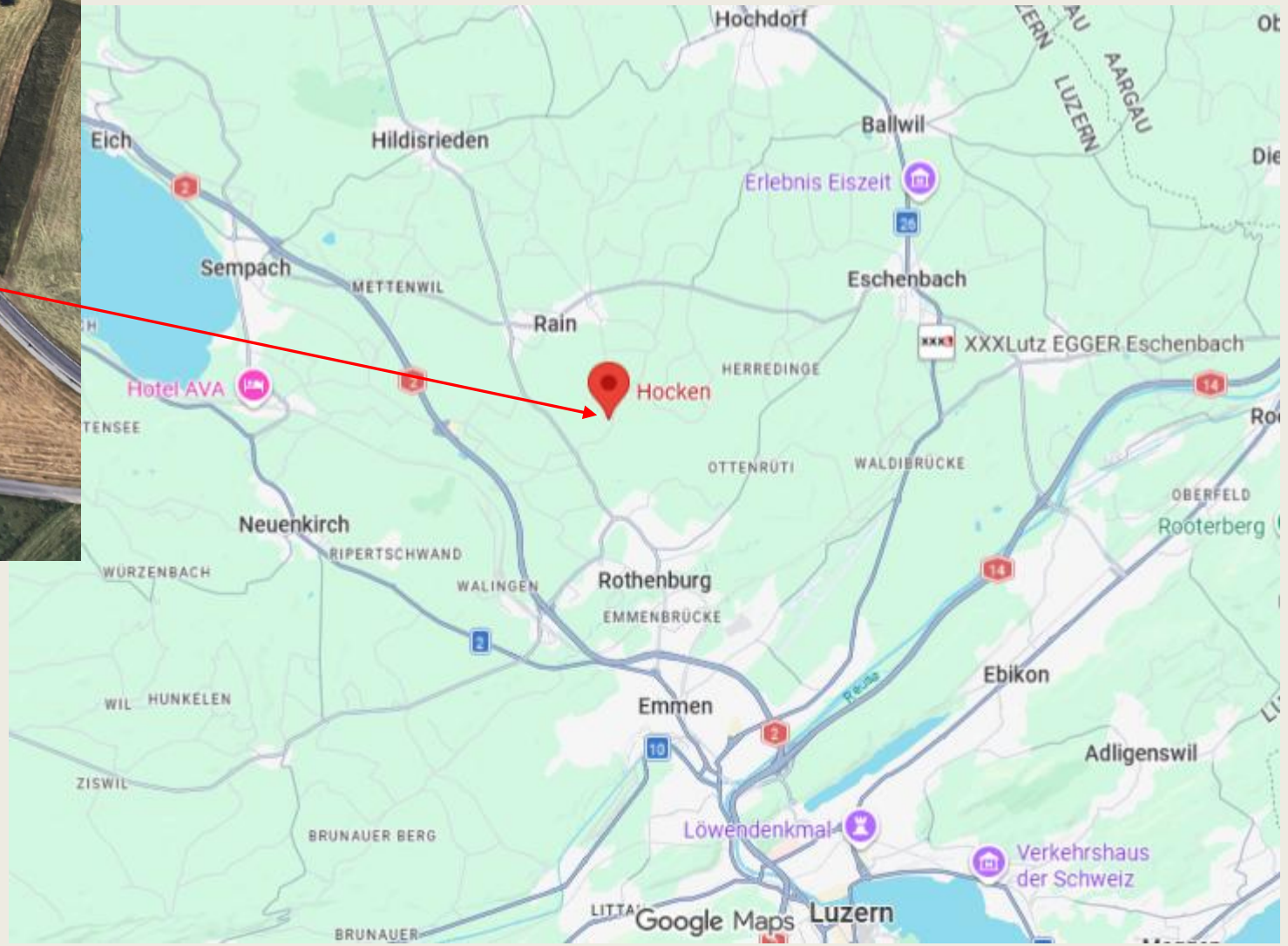
Band 2 und 2a



Bremenstall, Neuenkirch 1567

Die Troxler von Rothenburg / Luzern mit möglicher Herkunft von «Hocken» Rothenburg (Band 3)



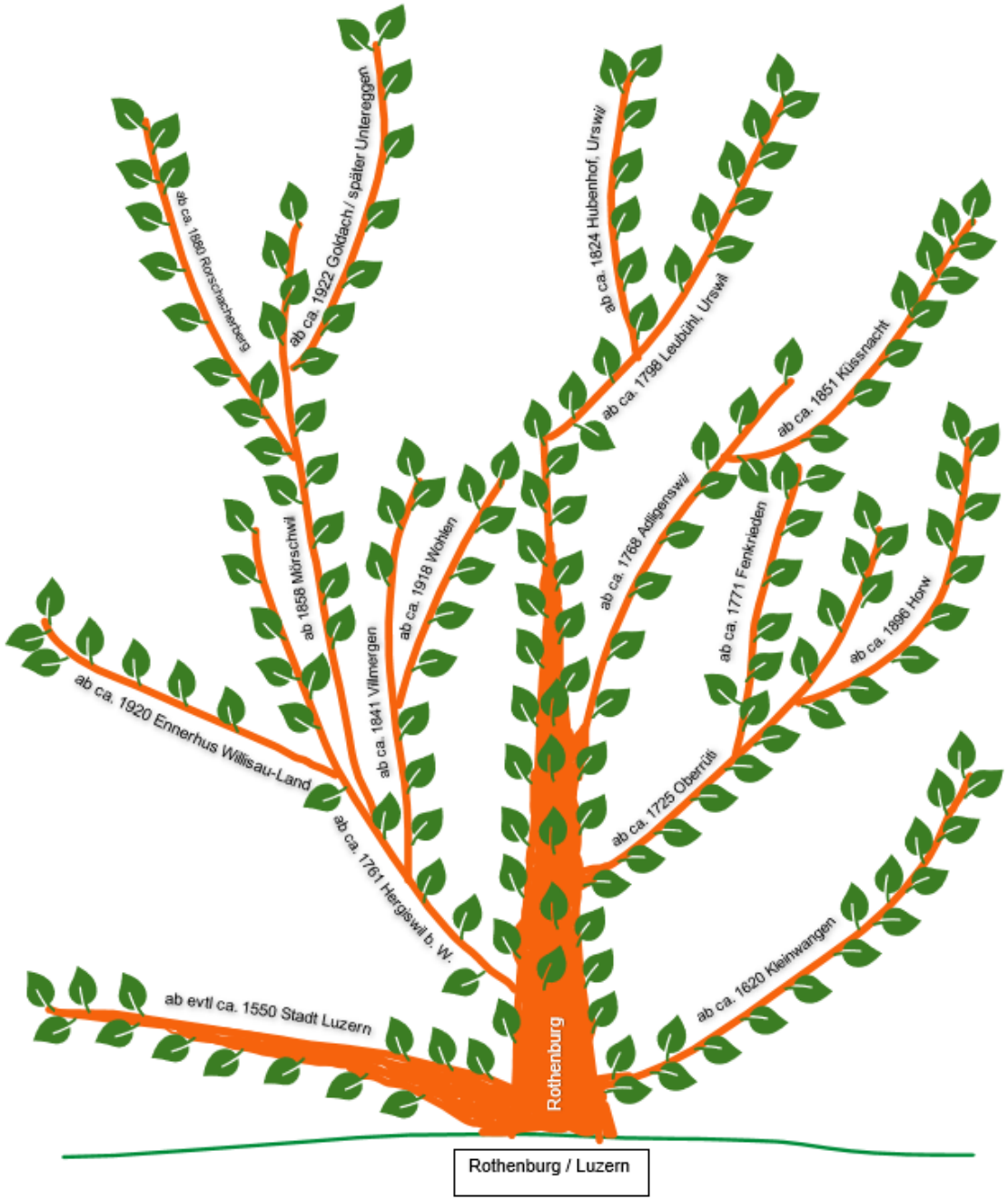


Erste Spuren von Troxler in Rothenburg führen zum **Hof Hocken**.

Hans Heini Trochsel von Hocken Gde. Rothenburg Erwähnung 1594. *Bandsignatur: COD 4480, Seite/Nummer:22v*

Stamm der Troxler von Rothenburg / Luzern

Band 3



Charaktereigenschaften – Eigenheiten der verschiedenen Stämme

Die Charaktereigenschaften und Eigenheiten der jeweiligen Troxler-Stämme

Bermonünster-Stamm
- *gewerblich, politisch, akademisch, künstlerisch*

Neuenkircher-Stamm
- *ländlich geprägt, Bauernvolk, gewerblich*

Rothenburger-Stamm
- *gemischt, eher Bauernvolk, aber auch gewerblich*

Unterscheidung der Troxler nach Zusatzbezeichnungen

Um die verschiedenen Troxler-Linien innerhalb einer Gemeinde besser auseinanderhalten zu können, entwickelten sich unterschiedliche Bezeichnungen, die sich je nach Ort auf Berufe, Vornamen, Übernamen oder die jeweiligen Höfe bezogen.

Beispiel Schlierbach: Die Unterscheidung erfolgte unter anderem anhand von Berufen und Vornamen. Daraus entstanden Bezeichnungen wie ***Richters, Scholeres, Oerbus*** **oder** ***Haupmes...***.:)

Beispiel Hildisrieden: Hier orientierte man sich vor allem an den jeweiligen Höfen. So sprach man beispielsweise von den ***Troxlern vom Schlüssel, Widerkehr, Schopfen, Moos*** **oder** ***Aussenbuchen...***:)



Band 1 - Die Troxler von Beromünster

Stammbäume:

- Beromünster
- Willisau-Stadt
- Schlierbach
- Ruswil
- St. Urban
- Elsass



Band 2 – Die Troxler von Neuenkirch

Stammbäume:

- Hildisrieden
- Mettenwil, Neuenkirch
- Pfeffikon
- Trochsler, Aesch LU
- Ruswil



Band 2a – Die Troxler von Amerika

(mit wahrsch. Herkunft Neuenkirch)

Stammbäume:

- Troxler, North Carolina
- Trosclair, New Orleans
- Troxclair, versch. Staaten



Band 3 – Die Troxler von Rothenburg / Luzern u. Verschiedene

Stammbäume:

- Urswil
- Adligenswil
- Hergiswil b. W.
- Kleinwangen
- Oberrüti
- Stadt Luzern
- Toggenburg
- Emmendingen, Deutschland
- Trächsler, Hochdorf

Einblicke in die Bücher – Aufzeichnungen und Forschungsergebnisse anhand ausgewählter Beispiele

Als Beispiel der wohl bekannteste Troxler, den es jemals gab.



Ignaz Paul Vital Troxler (1780–1866)
Aufgezeichnet in Band 1

- **Geboren:** 1780 in Beromünster LU
- **Arzt, Philosoph und Politiker**
- Studium der **Medizin und Philosophie** in Jena, Göttingen und Wien
- **1815:** Schweizer Gesandter am Wiener Kongress
- Professor in **Luzern, Basel, Bern und Aarau**
- Vordenker der **liberalen und demokratischen Schweiz**
- Einflussreich bei der Entstehung der **Bundesverfassung von 1848**
- Gilt als einer der **geistigen Wegbereiter des modernen Bundesstaates**

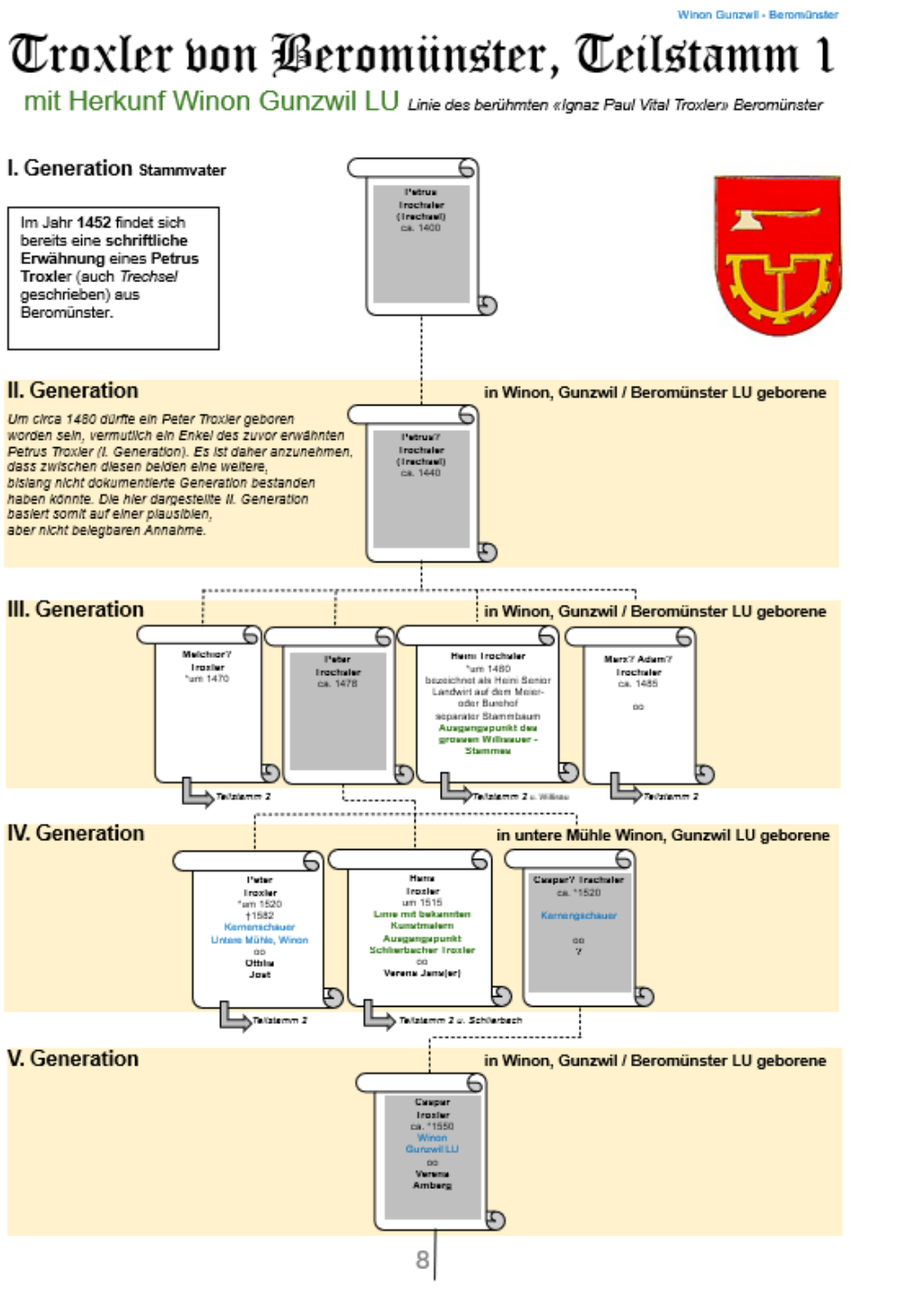
I. Generation Petrus Trechsel *um 1400

II. Generation Petrus? *um 1400

III. Generation Peter *um 1478

IV. Generation Caspar? *1520

V. Generation Caspar *1550



VI. Generation Hans *1582

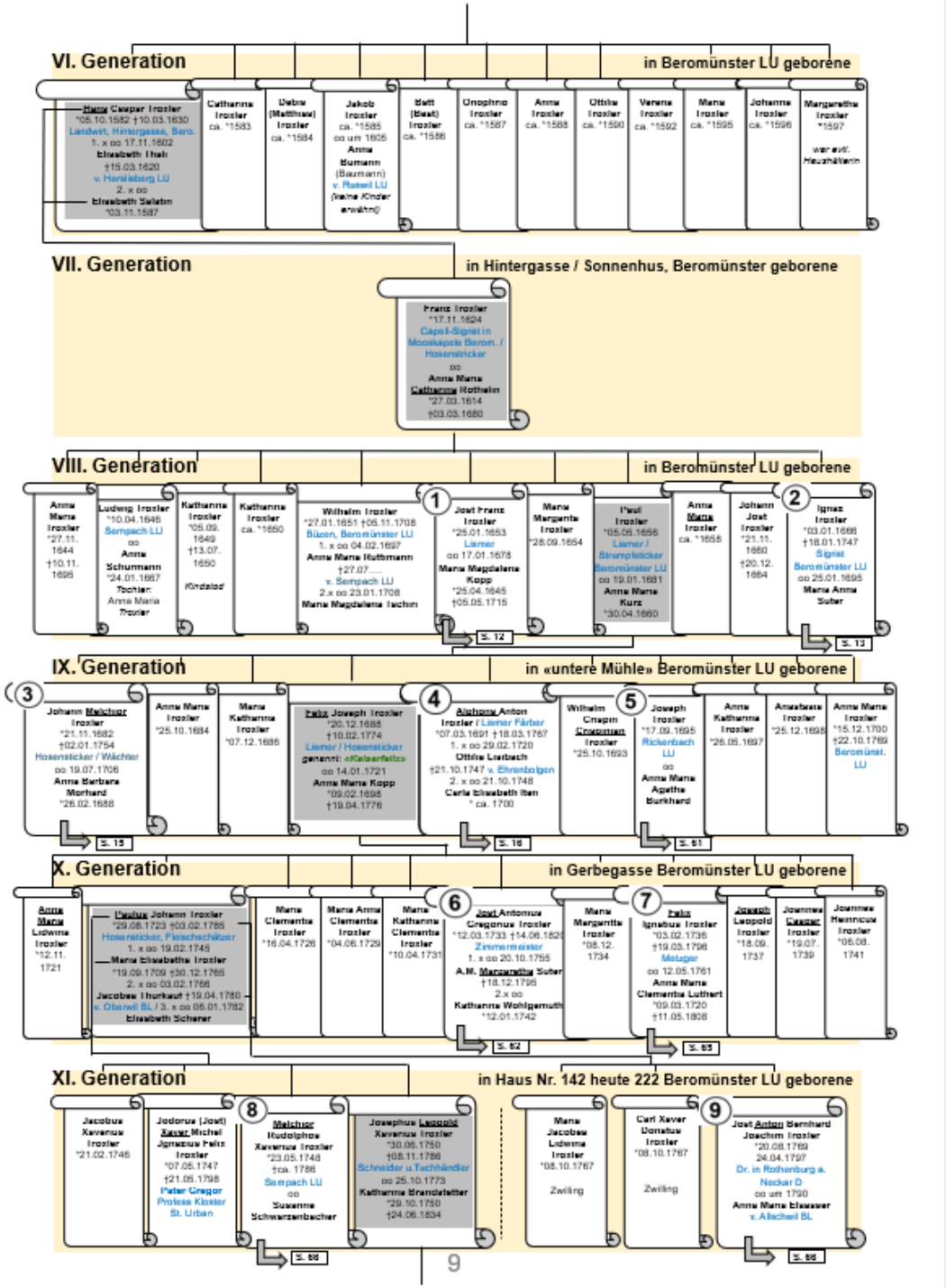
VII. Generation Franz *1624

VIII. Generation Paul *1656

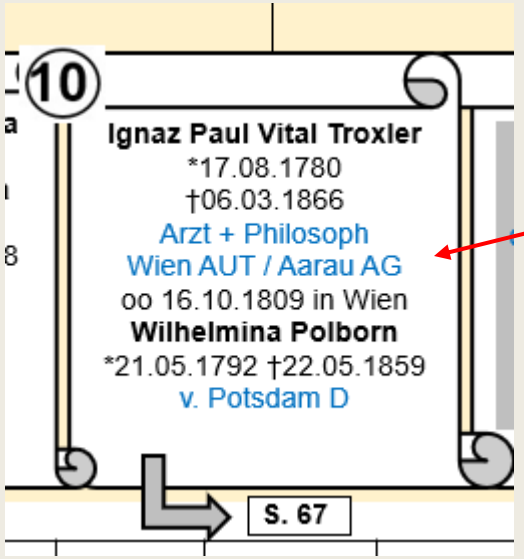
IX. Generation Felix Joseph *1688

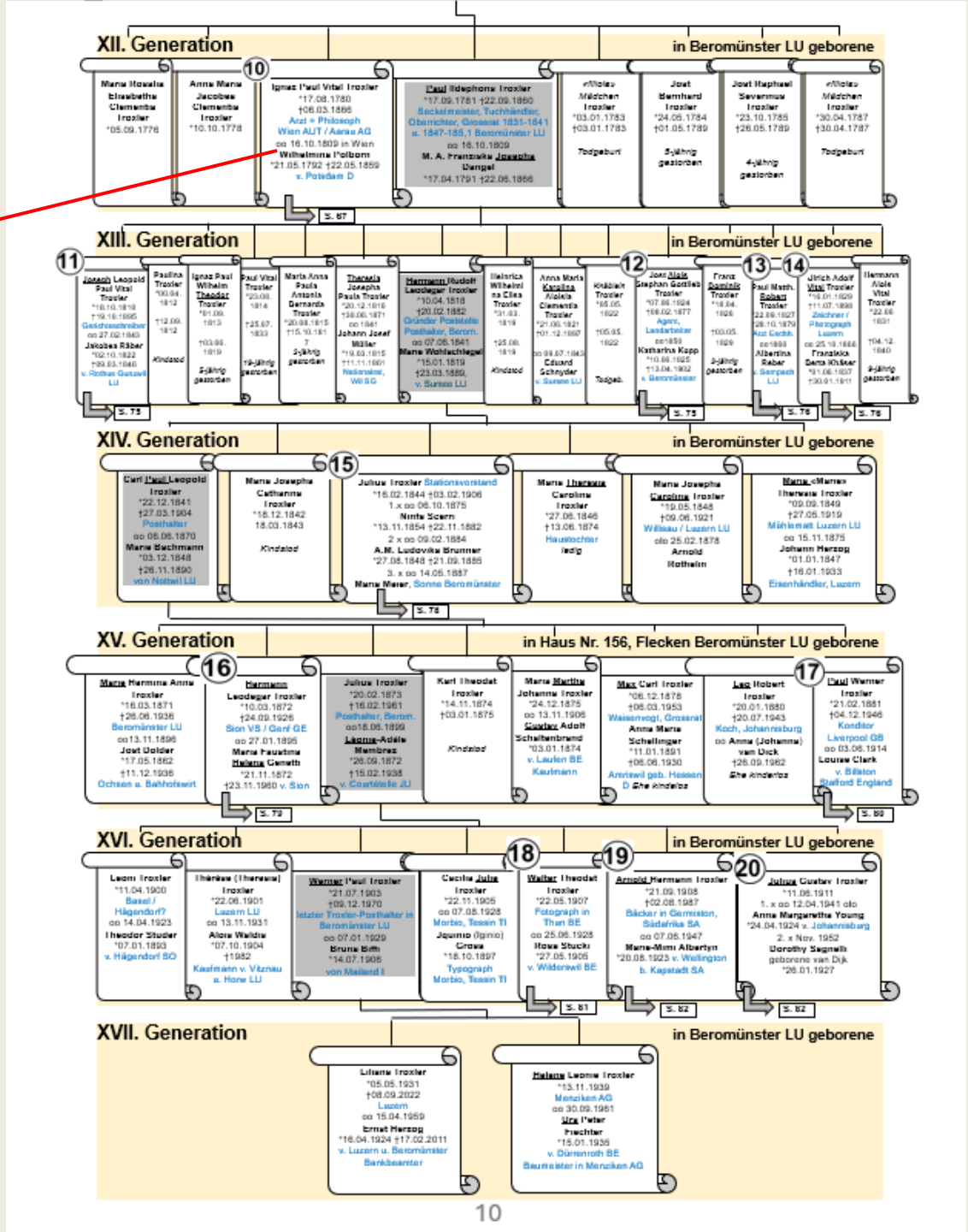
X. Generation Paul Johann *1723

XI. Generation Josephus Leopold *1750



XII. Generation Paul Vital *1780





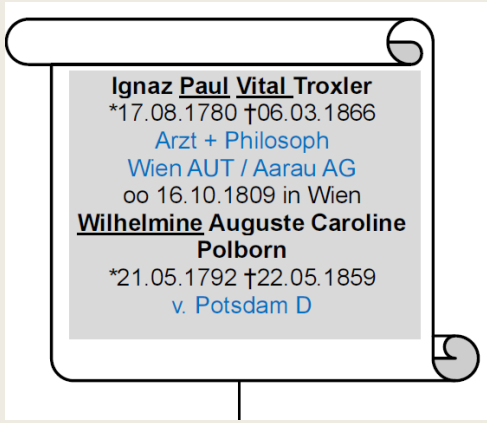
XII. Generation Paul Vital *1780

XIII. Generation Deodatus *1822

XIV. Generation Arnold *1854

XV. Generation Arnoldo *um 1905

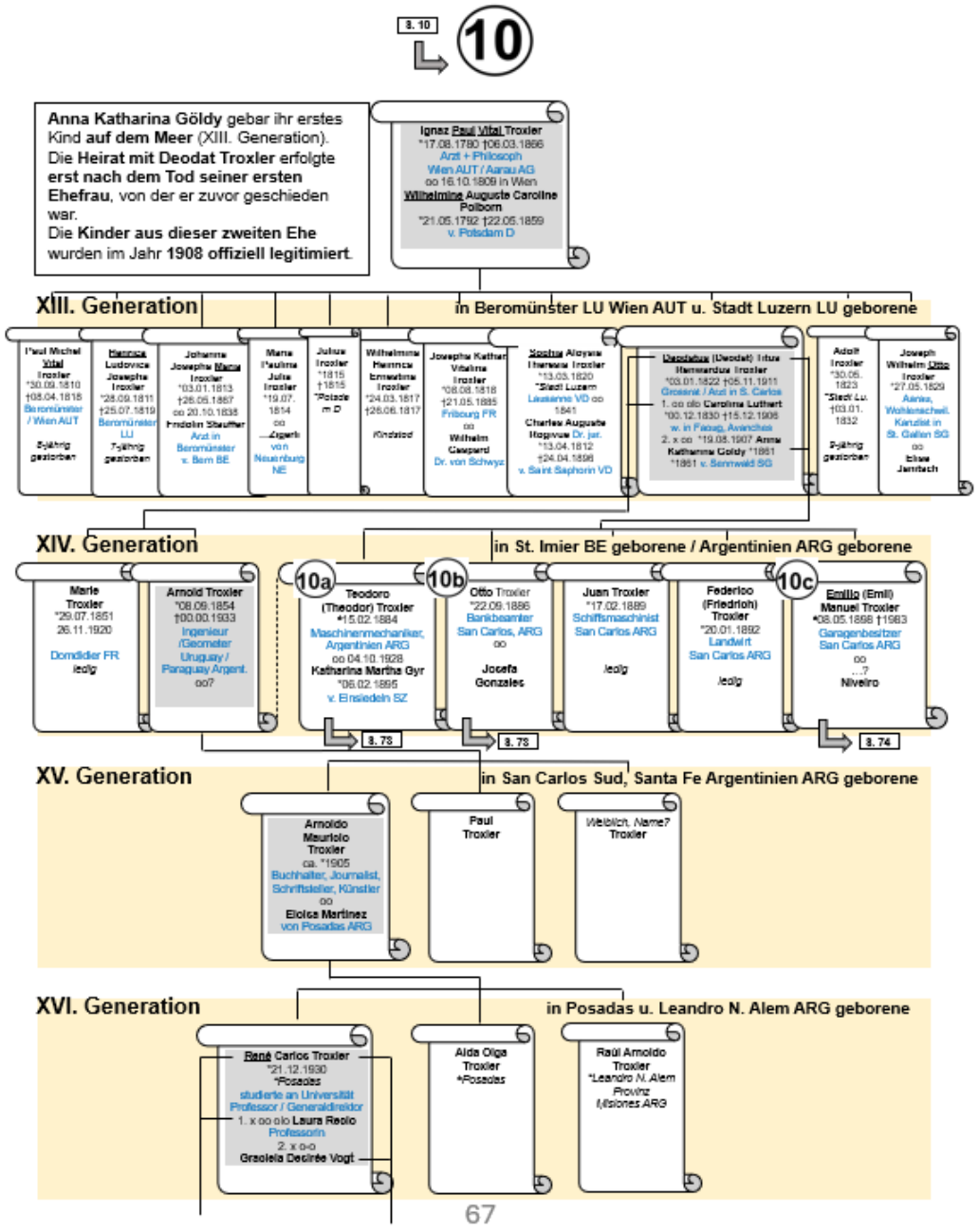
XVI. Generation René *1930



Ast Paul Vital Troxler, Arzt, Philosoph, Politiker

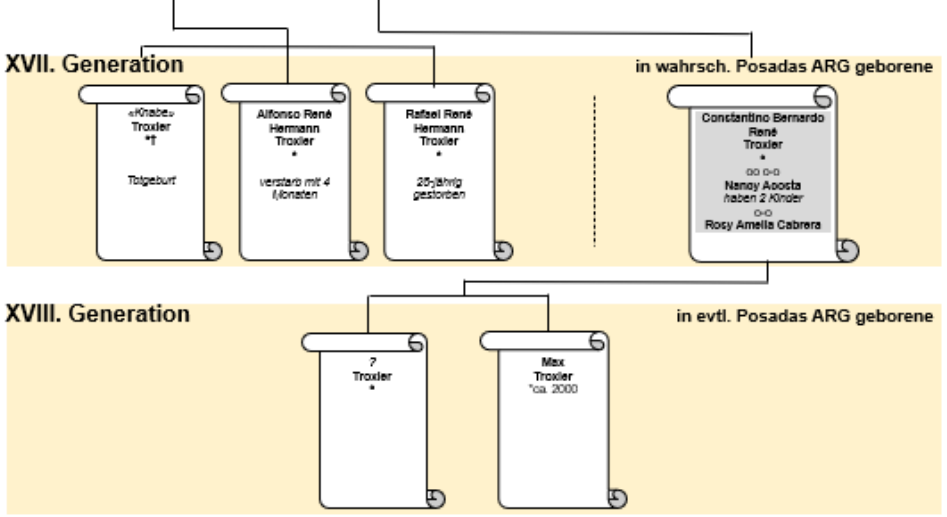
Fortsetzung XII. Generation ab 1780

Sohn des Leopold Troxler und der Katharina geborene Brandstetter



XVII. Generation Constantino Bernardo *um 1965

XVIII. Generation Max *2000



Angabe zu Personen ab der XV. Generation ab der Internetplattform My Heritage

Portraits aus der Familie ab der XII. Generation



Ignaz Paul Vital Troxler-Polborn
*17.08.1780 †06.03.1866
Arzt, Philosoph und Politiker
Beromünster, Luzern, Wien, Potsdam, Aarau

Ehe mit

Wilhelmine Auguste Carolin Troxler-Polborn
*21.05.1792 †22.05.1859
von Potsdam DE
Tochter des Johann Gottlieb Polborn, Bildhauer Gastwirt, Polizeikommissar und der Margarethe Kelly



Der wohl berühmteste Troxler: Ignaz Paul Vital Troxler

Ignaz **Paul Vital Troxler** (*1780, †1866) gilt als der einflussreichste Vertreter der Troxler-Familie. Sein Vater, **Leopold Troxler** (*1750, †1786), war **Schneider und Tuchhändler** in Beromünster. Ein Bruder von Paul Vital, **Paul Troxler** (*1781, †1860), war **Oberrichter**, **freisinniger Grossrat des Kantons Luzern** und Mitglied der **provisorischen Kantonsregierung von 1847**. Dessen Sohn **Hermann Troxler** (*1818, †1882) begründete die **Posthalter- und Gemeinderatslinie** der Troxler in Beromünster. Aus dieser Linie stammte auch **Max Carl Troxler** (*1878, †1953), der von **1939 bis 1947 Luzerner Grossrat war**.
Der letzte in Beromünster lebende Nachkomme dieser Linie war **Werner Paul Troxler** (*1903, †1970), Posthalter und Gemeinderat.

Leben und Wirken von Ignaz Paul Vital Troxler

Studium und medizinische Laufbahn:
Troxler studierte von **1800 bis 1803 Philosophie und Medizin in Jena**, unter anderem bei **Hegel** und **Schelling**, später in **Göttingen**, wo er 1803 bei dem Augenarzt **Karl Himly** promoviert wurde. Er praktizierte zunächst in **Wien**, wo er **mit Ludwig van Beethoven befreundet** war, und ab **1805 in Luzern**. Schon früh übte er **fundierte Kritik an der schweizerischen Medizinpolitik.**

Portraits aus der Familie ab der XIII. Generation



Theresia Josepha Paula Müller-Troxler
*20.12.1816 †30.06.1871
(Nichte von Paul Vital)
Wil SG

Ehe mit

Johann Josef Müller-Troxler
*19.03.1815 †11.11.1861
Anwalt und Rektor
Nationalrat; Will SG





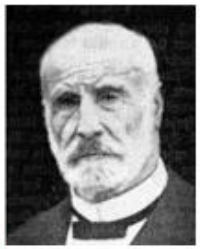
Hermann Rudolf Leodegar Troxler-Wohlschlegel
*10.04.1818 †20.02.1882
Gründer Poststelle Beromünster
Posthalter von 1849-1881
Beromünster LU

XIV. Generation



Carl Paul Leopold Troxler-Bachmann
*22.12.1841 †27.03.1904
Posthalter in Beromünster von 1881 - 1900
Beromünster LU

*Ehemann der Maria Herzog-Troxler (*1849)*



Johann Herzog-Troxler
*01.01.1847 †16.01.1933
Eisenhändler, Luzern LU

XV. Generation



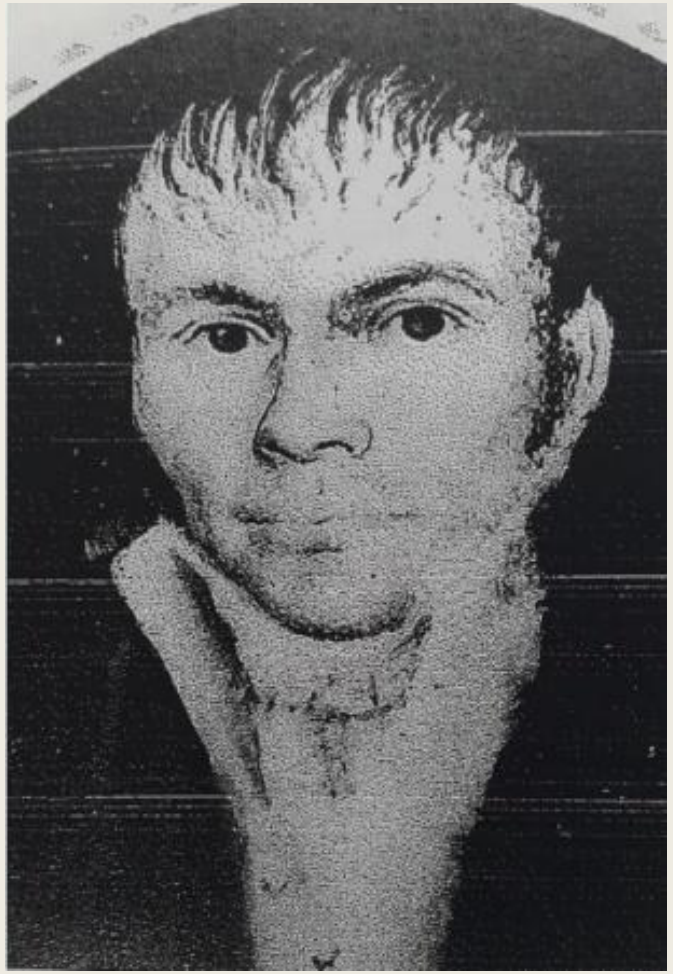
Marie Hermina Anna Dolder-Troxler
*16.03.1871 †27.06.1936
«Frau Kirchenrat»
Beromünster LU

Ehe mit



Jost Dolder-Troxler
*17.05.1862 †11.12.1936
Kirchenrat
Ochsen- u. Bahnhofswirt, Beromünster LU

Das früheste bekannte Porträt eines Troxlers



Johann Heinrich Troxler-Peyer *11.02.1720 †15.05.1796

Senator und Statthalter in Willisau LU

Dies ist die früheste und zugleich älteste mir bekannte Abbildung eines Troxlers. Das Porträt entstand um das Jahr 1750.

gehört zum Stamm der Stadtwillisauer-Troxler
Auch aus dem Stamm der Willisauer Troxler gingen einige bemerkenswerte Persönlichkeiten hervor.

XI. Generation



Heinrich Troxler-(Notz)-Baumgartner
*12.10.1786 †04.03.1851
Sternenwirt, Amtsstatthalter / Oberleutnant, Grossrat
von 1847-1851, wohnhaft in Willisau-Stadt LU
*Erste Ehe mit **Maria Notz***
aus dieser Ehe entstammen 7 Kinder

Zweite Ehe mit

Christina Troxler-Baumgartner
*1803 †1859
von Grosswangen LU



Aus zweiter Ehe entstammen 13 Kinder.
Heinrich war der letzte Troxler auf dem Gasthof Sternen. Der «Sternen» befand sich seit zirka 1695 – 1832 unterbrochen im Besitze der Familie Troxler.

Willisauer Putsch 4. Dezember 1844
Ratsherr **Heinrich Troxler** fordert die Regierungsmiliz und Bauern zum Verlassen der Stadt auf.

Auslöser in Willisau: Die mehrheitlich liberal gesinnte Stadt besass seit den 1830er-Jahren zwei Geschütze mit Munition. Die konservative Regierung ordnete aus Misstrauen deren Abtransport nach Luzern an.
4. Dezember 1844:
Quartierkommandant Fellmann rückte mit bewaffneten Männern ein. Die Willisauer widersetzten sich und drohten mit Gewalt. Fellmann musste unverrichteter Dinge abziehen.
Der Willisauer Putsch vom 4. Dezember 1844 verschärfte den Konflikt zwischen der konservativen Luzerner Regierung und der liberalen Opposition. Er bildete das unmittelbare **Vorspiel zum 1. Freischarenzug** gegen Luzern am 8. Dezember 1844.



(Staatsarchiv Luzern, PA 130/4)

Heraldik – die verschiedenen Troxler Wappen



Troxler,
Beromünster



Troxler,
Emmen



Troxler,
Eschenbach
Römerswil
Adligenswil, Luzern



Troxler,
Ruswil



Troxler,
Herigiswil LU



Troxler,
Willisau-Land



Troxler,
Amerika



Troxler,
Willisau-Stadt



Troxler,
Willisau-Stadt



Troxler,
Beromünster,
Pfeffikon,
Rickenbach
Schlierbach alle LU



Troxler,
Gunzwil



Troxler,
Neuenkirch



Trosclair,
Amerika

Von Luzern nach Amerika – die Auswanderung der Troxler von Neuenkirch LU

- **Auswanderung über das Elsass**

- Jost Troxler-Faller (*1660) ist erster offiziell nachweisbarer Auswander dieser Troxler

- Sohn des Nikolaus Troxler von höchstwahrscheinlich Neuenkirch LU

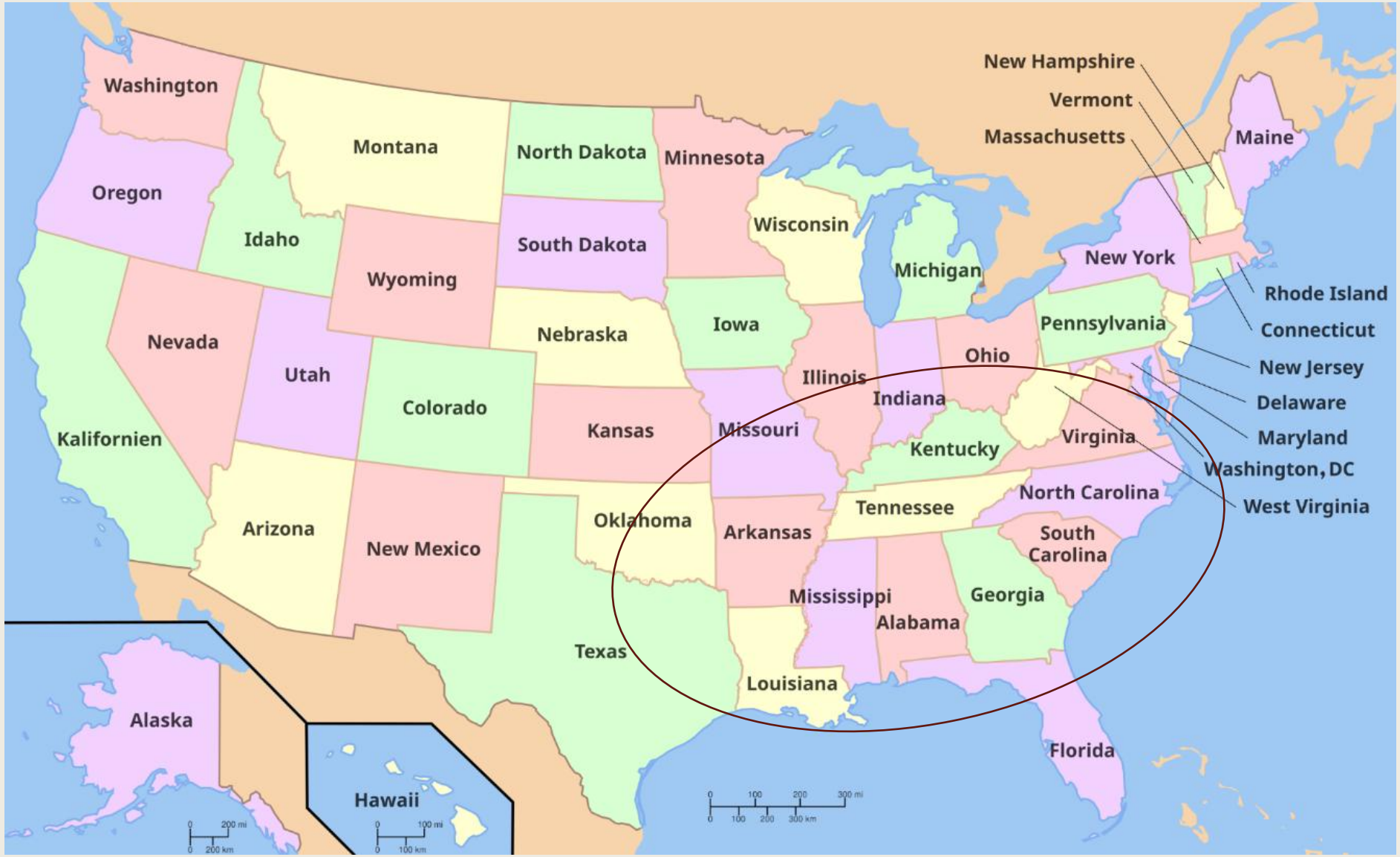
- Grund für die Auswanderung, dürfte wahscheinlich die Pest oder die Folgen daraus gewesen sein.

- um 1738/39 nach Amerika übersiedelt.

Lichtenberg, Nordfogesen, Elsass Frankreich



Ansiedlung der Troxler in Amerika



- Ankunft in Louisiana und North Carolina 1738/39
- Ausbreitung in andere südöstliche Staaten wie South Carolina, Tennessee, Gerorgia, Alabama etc.
- Zwei Familien liessen sich in New Orleans, Louisiana nieder.
- **Die Namensform Troxler wurde in Trosclair unbenannt**. Dies aufgrund der einfacheren Aussprache das durch die französischen Einwanderer geprägten Staates Louisiana
- Der Stamm der Trosclair in Grossraum Louisiana ist noch sehr aktiv.
- **Es entstand mit Troxclair eine weitere Namensform**. Sie sind nicht in grosser Anzahl vorhanden.

Die Daten stammen grösstenteils aus Online-Forschungsplattformen wie **MyHeritage, FamilySearch und Geni**…
Angaben zu lebenden Personen sind hingegen deutlich schwieriger zu beschaffen. Eine wertvolle Hilfe bei der Recherche waren dabei die **Nachrufe**. Sie lieferten wichtige Hinweise auf familiäre und verwandtschaftliche Beziehungen und ermöglichten es, bestehende Familienverbindungen zu ergänzen und zu überprüfen.

Zahlen und Fakten zum Umfang meiner Forschungsarbeit und Sonstiges

- **~12'000 Personen** mit dem Name Troxler erforscht und aufgezeichnet.
- Entspricht wahrscheinlich knapp **Dreiviertel** aller **jemals existierenden Troxler** (Stand 2025)
- Meiner Schätzung zufolge dürfte es gesamthaft **um die 16'000 Troxlers** geben oder je gegeben haben die der Name Troxler trugen oder tragen. Vergleichbar mit der Einwohnerzahl von Herisau AR.

  (Daten aus Kirchenbüchern, Zivilstandsregister, Personenbefragung, Onlineforschungsplattformen, vorhandene Stammbäume, Todesanzeigen, Nachrufen, Portraitarchiv, Friedhöfen, Facebook.....)

- **Troxler – mittlere Häufigkeit Im Kanton Luzern.** Der Familienname belegt mit **660 Personen den 86. Rang**. Schweizweit sind **1'546 Personen** erfasst, was dem **676. Rang** entspricht.
- Zum Vergleich: Der typisch Luzerner Familienname **Huber (1729, Platz 8)** liegt schweizweit mit **17'883 Personen auf Rang 7**. Würde man die geschätzte Gesamtzahl aller jemals und heute lebenden **Troxler (ca. 16'000)** im Verhältnis zu Huber hochrechnen, ergäbe dies bei Huber rund **185'100 Personen**.
- Bundesamt für Statistik, nach ständiger Wohnbevölkerung in der Schweiz, Stand 2025
- Aufgezeichnet sind die erforschten Troxlers in Stammbäumen, verteilt auf **4 Bände** mit je plus/minus 3'000 Personen pro Band.
- Forschungsaufwand insgesamt **ca. 5000 Stunden**, in über 15 Jahren. Abschluss Herbst 2025.

Idee und Zweck der Troxler-Bücher

Die Troxler-Bücher sollen in erster Linie **allen Personen** zur Verfügung stehen, die sich **für die Geschichte und Erforschung der Familie Troxler interessieren**.

Gleichzeitig verstehen sich die Bücher als **Sammelwerk und Grundlage für weitere genealogische Forschungen**. Sie dokumentieren die Geschichte der Troxler und ermöglichen es, **interessante Zusammenhänge und Entwicklungen zu erkennen**. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können auch für die Erforschung anderer Familiennamen von Interesse sein, insbesondere im Hinblick darauf, wie sich ein Familienname im Laufe der Jahrhunderte verändern und entwickeln kann.

Die Forschung geht weiter: Auch künftig sollen neue Daten gesammelt und bestehende Angaben ergänzt oder korrigiert werden.
Neue Ereignisse und Erkenntnisse sind jederzeit willkommen. Dazu gehören insbesondere Geburten, Eheschliessungen, Sterbedaten sowie weitere Portraits und ergänzende Informationen zur Familiengeschichte.

Die neu gesammelten Daten werden laufend in einer **Nachtragsliste mit entsprechenden Seitenverweisen** erfasst. Diese wird bei zukünftigen Buchbestellungen mitgeliefert, sodass die bestehenden Bände fortlaufend ergänzt und aktualisiert werden können.

Vielen Dank für Ihre Aufmersamkeit!


Troxler
— eine Familiengeschichte —
Beromünster
Neuenkirch
Rothenburg
Entstehung und Ausbreitung eines typischen Luzerner Geschlechts